

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Rechnungshof ist „das finanzielle Gewissen des Landes und zählt damit zu den tragenden Säulen unserer Demokratie“. (Wolfgang Böhmer, Ex-Ministerpräsident Sachsen-Anhalt)

Der Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt ist eine unabhängige, nur dem Gesetz unterworfen oberste Landesbehörde. Er nimmt die Aufgaben der externen Finanzkontrolle im Land Sachsen-Anhalt wahr. Die Verschwendung öffentlicher Gelder zu verhindern, ist unser oberstes Ziel. Prüfen und Beraten stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt sind ab sofort und unbefristet

**drei
Prüferstellen (m/w/d)**

(Kennzeichen: P3/03041/2024/41.3/41.5/42.4)

**in der Überörtlichen Kommunalprüfung
der Abteilung 4**

in den Schwerpunkten Überörtliche Prüfung der Kommunen, der Zweckverbände und der Überörtlichen Personalprüfung wahlweise am Dienort Dessau-Roßlau oder Magdeburg zu besetzen.

Die ausgeschriebenen Stellen sind nur eingeschränkt für Teilzeit geeignet (Mindestarbeitszeit 35 Stunden/Woche).

Wesentliches Aufgabengebiet:

Die Abteilung 4 ist für die überörtliche Prüfung aller Kommunen über 20.000 Einwohner und der Zweckverbände in Sachsen-Anhalt sowie für kommunale Personalprüfungen zuständig. Im Rahmen von Ordnungsprüfungen werden insbesondere die Einhaltung der Gesetze und ergangenen Weisungen der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kommunen und Zweckverbände sowie im Rahmen von Wirtschaftlichkeits- und Organisationsprüfungen die Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Durchführung der Verwaltung geprüft.

Die zu besetzenden Stellen beinhalten folgende wesentliche Tätigkeiten:

- Thematische und organisatorische Erstellung von Prüfungskonzeptionen
- Durchführen von Prüfungserhebungen in den geprüften Einrichtungen,
- Analyse und Bewertung der erhobenen Daten sowie Prüfungsfeststellungen treffen,
- Fertigen von Prüfungsberichten und -mitteilungen,
- Teilnahme an Gesprächen mit den geprüften Einrichtungen zur Erörterung der Prüfungsfeststellungen
- Aus- und Bewerten von Stellungnahmen der geprüften Einrichtungen zu den Prüfungsmitteilungen.

Darüber hinaus wirken die Stelleninhaber an folgenden schwerpunktbezogenen Aufgaben mit:

- Erarbeiten von Beiträgen für den Jahresbericht des Landesrechnungshofes,
- Stellungnahmen zu Gesetzes- und Richtlinienentwürfen sowie Konzepten der Landesregierung im Rahmen der gesetzlichen Beratungsaufgaben des Landesrechnungshofes,
- Bearbeiten fachlicher Fragestellungen,
- fachliche Vorbereitung von Arbeitskreissitzungen, Präsidentenkonferenzen etc.

Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen:

Sie müssen sich durch Vorbildung und bisherige berufliche Tätigkeiten für die Wahrnehmung von Prüferaufgaben in den genannten Bereichen eignen.

Dies setzt bei Ihnen zwingend voraus:

- ein mit einem Bachelor- oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Wirtschaftswissenschaften oder Verwaltungsökonomie oder in einem vergleichbaren Studiengang oder
- ein mit einem Bachelor oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Öffentliche Verwaltung der Hochschule Harz (FH) oder in einem vergleichbaren Studiengang eines anderen Landes oder des Bundes oder
- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes.

Bevorzugt berücksichtigen wir Personen mit:

- mehrjährigen einschlägigen Berufserfahrungen in kommunalen Gebietskörperschaften und/oder vergleichbaren Institutionen,
- fundierten Kenntnissen auf dem Gebiet des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens, oder
- mehrjährigen einschlägigen Berufserfahrungen in kommunalen kostenrechnenden Einrichtungen und/oder Prüfungserfahrungen in entsprechenden Körperschaften,
- anwendungsbereiten Kenntnissen auf dem Gebiet des kommunalen Abgabenrechts, oder
- mehrjährigen einschlägigen Berufserfahrungen im Personalwesen und/oder Prüfungserfahrungen in diesem Bereich,
- Kenntnissen auf den Gebieten des öffentlichen Dienstrechts und des Tarifrechts im öffentlichen Dienst sowie
- Kenntnissen der für die Finanzkontrolle einschlägigen Rechtsvorschriften.

Von Ihnen erwarten wir weiterhin:

- ein gutes schriftliches und sprachliches Ausdrucksvermögen,

- die Fähigkeit zum analytischen und konzeptionellen Denken und Handeln sowie zum selbstständigen Arbeiten,
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität, insbesondere auch die Fähigkeit und Bereitschaft, neue fachliche Aufgaben oder Themenschwerpunkte zu übernehmen und die fachlichen Voraussetzungen dafür, ggf. auch im Fortbildungswege, zu erwerben,
- Teamfähigkeit und hohe Sozialkompetenz,
- einen sicheren Umgang mit Office-Anwendungen und die Bereitschaft zur elektronischen Verwaltungsarbeit.

Die Prüftätigkeit erfordert die Bereitschaft zur Durchführung mehrtägiger Dienstreisen. Ein Führerschein für Pkw und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz sowie ggf. zur Mitnahme von weiteren Bediensteten sind wünschenswert.

Beschäftigungskonditionen

Wegen des hoheitlichen Charakters der Prüftätigkeit des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt wird bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen eine Verbeamtung im ersten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 angestrebt.

Bei entsprechender Eignung, Befähigung und Leistung sowie Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen besteht beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt die Entwicklungsmöglichkeit, das Amt einer Oberrechnungsrätin/eines Oberrechnungsrates (Besoldungsgruppe A 13 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt) zu erreichen.

Bei bereits verbeamteten Bewerbern wird die Fortführung des Beamtenverhältnisses angestrebt.

Sofern die Voraussetzungen für eine Verbeamtung im Einzelfall nicht gegeben sind, erfolgt die Beschäftigung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Land Sachsen-Anhalt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die ersten sechs Monate der Beschäftigung gelten als Probezeit. Bei Erfüllung der für die Stellen tarifrechtlich anerkannten Qualifikationsmerkmale richtet sich die Vergütung/Bezahlung nach der Entgeltgruppe 11 TV-L.

Wir bieten Ihnen außerdem:

- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten,
- Einstieg in einen fachlich breit aufgestellten Geschäftsbereich mit interessanten Entwicklungsmöglichkeiten,
- intensive Unterstützung bei der Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet,
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexible und familiengerechte Arbeitszeiten,
- mobiles Arbeiten,
- Heim- und Telearbeit in verschiedenen Umfängen nach erfolgreicher Probe- und Einarbeitungszeit,
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit bedarfsgerechten Angeboten zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für die Berücksichtigung im Auswahlverfahren ist der schriftlichen Bewerbung (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Qualifikationsnachweise wie Zeugniskopien insbesondere des höchsten Schulabschlusses, der Berufsausbildung und/oder der Hochschulprüfungen, Kopien der Urkunde mit der Bezeichnung des akademischen Grades, Nachweis zur Akkreditierung der Bachelor- oder Masterstudiengänge sowie aussagefähige Beurteilungen/qualifizierte Arbeitszeugnisse) der auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenausschreibung zur Verfügung stehende Bewerbungsbogen ausgefüllt beizufügen oder gesondert per E-Mail im PDF-Format einzureichen.

Mit dem Einreichen des Bewerbungsbogens sowie der Bewerbungsunterlagen wird der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen durch die am Auswahlverfahren Beteiligten (insbesondere Personalverwaltung, Fachvorgesetzte für die Stellen, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung) zugestimmt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis 02.08.2024** postalisch an

Präsident des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt
„Kennzeichen der Stelle“
Kavalierstraße 31
06844 Dessau-Roßlau

Den Bewerbungsbogen legen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung bei oder senden diesen **per E-Mail bis zum 02.08.2024** als PDF-Anhang an folgende E-Mail-Adresse:

Bewerbung@lrh.sachsen-anhalt.de

Betreff: Kennzeichen der Stellenausschreibung und des Dienstortes

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Personen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Weiterführende Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenangebote Service:

<https://lrh.sachsen-anhalt.de/stellenangebote-service/stellenangebote-praktika>

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ansprechpartner

Weitere Informationen zu den zu besetzenden Stellen erhalten Sie unter der Tel.-Nr.

0340/ 2510 - 163

Frau Herbrich

Personalverwaltung

0391/ 567 - 7050

Herr Czerwiński

Referent Referat 41

0340/ 2510 – 146

Herr Mirschinka

Referatsleiter 42